

Medien-Information

19. August 2019

A 1: Sanierung von Neustadt-Pelzerhaken bis Rastplatz Hasselburger Mühle

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) teilt mit, dass die schadhafte Autobahn 1 in Richtung Fehmarn zwischen der Anschlussstelle Neustadt-Pelzerhaken und dem Rastplatz Hasselburger Mühle erneuert wird. Im Zuge der Maßnahme wird auch die Anschlussstelle Neustadt-Pelzerhaken umfänglich saniert.

Der Ablauf

Für den Aufbau der Arbeitsstellensicherung – vom 2. bis zum 7. September – wird die Richtungsfahrbahn Lübeck jeweils zwischen 20:00 und 5:00 Uhr vollgesperrt. Diese Arbeiten werden als Wanderbaustelle ausgeführt. Vom 2. bis einschließlich 5. September ist zunächst die Anschlussstelle Lensahn gesperrt, so dass hier ein Auffahren in Richtung Lübeck nicht möglich ist. Danach (5. bis 7. September) erfolgen die Vollsperrungen an der Anschlussstelle Neustadt-Pelzerhaken. Bedarfsumleitungen sind ausgeschildert.

Die Bauarbeiten starten am 3. September und enden voraussichtlich am 29. November 2019. Der gesamte Verkehr der A 1 auf dieser Strecke wird ab dem 16. September auf der Richtungsfahrbahn Lübeck – mit jeweils einem Fahrstreifen je Richtung – geführt.

Die Anschlussstelle Neustadt-Pelzerhaken muss für diese Arbeiten auf der Richtungsfahrbahn Fehmarn ab dem 16. September bis voraussichtlich 22. November voll gesperrt werden. Somit ist das Abfahren aus Richtung Lübeck kommend sowie ein Auffahren auf die A 1 in Richtung Fehmarn nicht möglich. Der Rastplatz Hasselburger Mühle an der Richtungsfahrbahn Fehmarn wird ebenfalls ab dem 16. September bis voraussichtlich 22. November voll gesperrt.

Umleitungen

Der auffahrende Verkehr in Richtung Fehmarn wird ab der Anschlussstelle Neustadt-Pelzerhaken über die Bedarfsumleitung U 93 geleitet, die über die B 501, K 59, Lensahn, L 58 zur Anschlussstelle Lensahn führt. Der abfahrende Verkehr aus Richtung Lübeck wird bereits an der Anschlussstelle Neustadt-Mitte über die Bedarfsumleitung U 91 geleitet. Diese führt entlang der L 309 und B 501 zur Anschlussstelle Neustadt-Pelzerhaken.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf über drei Millionen Euro. Die Verkehrsführung wurde regulär mit der Polizei, dem Kreis, dem Buslinienbetreiber, dem Rettungsdienst,

den Gemeinden und Amtsverwaltungen abgestimmt. Der LBV.SH bittet sich auf die erforderliche Baumaßnahme einzustellen, und den benannten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutze der Menschen auf der Baustelle.